



## **Umbau der Schleuse Charlottenburg für die Fernbedienung**

vom 6. September 2018

Im Auftrag des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Berlin investiert das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin rd. 1 Mio. € in die Vorbereitung der Schleuse Charlottenburg (Spree-Oder-Wasserstraße km 6,10) für die künftig vorgesehene Fernbedienung.

Die neue Schleuse Charlottenburg wurde im Zuge des Verkehrswegeprojektes Deutsche Einheit Nr. 17 errichtet und im Dezember 2003 in Betrieb genommen.

Die derzeit noch vor Ort bediente Schleuse soll künftig von einer noch auf dem Bauhof Berlin-Grünau des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Berlin zu errichtenden Leitzentrale aus fernbedient werden. Dafür muss die vorhandene Anlage umgebaut und mit der erforderlichen Sensorik und Kamertechnik ausgerüstet werden. Gleichzeitig wird die Außenbeleuchtungsanlage auf moderne, energiesparende LED-Technik umgebaut.

Bis zur Aufschaltung auf die neue Leitzentrale sollen die Schleuse Charlottenburg, das Wehr Charlottenburg und die Schleuse Plötzensee (Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal km 7,45) von dem zentralen Bedienstand im Schleusenbetriebsgebäude Charlottenburg aus fernbedient werden, der dafür anforderungsgerecht ausgerüstet wird.

Generalauftragnehmer für alle erforderlichen Arbeiten ist die AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH aus Borna (Sachsen).

Mit ersten Arbeiten zum Bau von Kabelschächten auf der Schleuse wurde bereits begonnen. Bis Ende Dezember 2018 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.





**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Vom 12. November bis voraussichtlich 21. Dezember 2018 ist eine sechswöchige Vollsperrung der Schleuse für den Schiffsverkehr unvermeidbar und wurde durch das zuständige Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Berlin mit Schifffahrtspolizeiliche Anordnung SPAO Nr. 191/2018 vom 6. September 2018 angeordnet.

Für die Dauer der Sperrung der Schleuse Charlottenburg öffnet das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Berlin die Schleuse Plötzensee mit den für die sonst für die Schleuse Charlottenburg geltenden Öffnungszeiten (Winterzeit).

An der Schleuse Charlottenburg werden ca. 15.000 Wasserfahrzeuge pro Jahr geschleust, davon ca. 7.000 Sportboote. Das Ladungsaufkommen der Güterschifffahrt liegt bei durchschnittlich 900.000 Gütertonnen pro Jahr.



v.l.n.r.: Rudolf-Wissel-Brücke, Schleuse Charlottenburg mit Schleusenbetriebsgebäude und Westhafenkanal zum City-GVZ Berlin

Die drei Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Eberswalde, Berlin und Brandenburg an der Havel betreiben für die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in der Region Berlin-Brandenburg 1.474 km Wasserstraßen, das Schiffshebewerk Niederfinow sowie 71 Schleusen, 77 Wehre und 294 WSV-eigene Brückenanlagen. Das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin investiert im Auftrag des Bundes ca. 50 Mio. € pro Jahr in den Erhalt sowie den bedarfsgerechten und umweltverträglichen Ausbau dieser Infrastruktur.

**Newsletter** bestellen unter <http://www.wna-berlin.de/aktuelles/newsletter/index.html>